

Neuheiten zur bleifreien Zukunft in der Waffentechnik





Informationen zum Thema:

- Worauf muss ich bei der Umstellung achten?
- Information zum Kugelschuss
- Information zum Schrotschuss
- Sicherheit im Jagdschiessstand
- Diverses zur Waffentechnik

Worauf muss ich bei der Umstellung achten?

Grundsätzliches:

- Die Umstellung bei Büchsen auf bleifreie Büchsenmunition kann problemlos selber vorgenommen werden.
- Die Umstellung bei Flinten auf bleifreie Schrotmunition ist nicht überall einfach so möglich und setzt gewisse waffentechnische Kenntnisse voraus.





Welche Materialien sind gängig?

Bleifreie Munition wird aus verschiedenen Materialien hergestellt. Dabei werden Weicheisen, Zink, Wismut, Wolfram, Kupfer und Messing eingesetzt. Die häufigsten eingesetzten Materialien sind Kupfer und Messing. Es gibt viele Hersteller von bleifreier Munition weltweit.

Weicheisen



Zink



Wismut



Wolfram



Kupfer



Messing





Worauf muss ich bei der Umstellung achten?

Weicheisen-Schrotmunition mit einer Patronenlänge von 70mm und einem maximalen Gebrauchsdruck von **740 bar** und einer maximalen Schrotgrösse, wie es bei einer Nr. 7 – 5 vorgegeben ist, sollte für unsere Flinten unproblematisch sein.

Dabei muss aber darauf geachtet werden, dass aus einer Flinte die mindestens 40 Millimeter langen, gleichmässig konischen Chokes mit einer Verengung von nicht mehr als 10/10 (1 mm) geschossen werden.

Die Patronen dürfen nur aus stahlschrotbeschossenen Flinten verschossen werden (Beschusszeichen: Adler mit V und Lilie).





Der Unterschied zwischen Normal- und Hochleistungspatronen

Normalschrotpatronen im Kal. 12/70 haben einen maximalen Druck (P_{max}) von 740 bar. Die Schrotstärke darf 3,25 mm nicht übersteigen. Die Geschwindigkeit von V2,5 ist mit 400 m/s und einem Mündungspuls mit 12 n/s begrenzt.

Hochleistungspatronen (Kal. 12/70) sind mit dem P_{max} -Hinweis 1050 bar auf der Hülse gekennzeichnet und sind mit der Geschwindigkeit V2,5 auf 430 m/s begrenzt. Der Mündungsimpuls darf 13,5 n/s nicht übersteigen.

Die Patronen dürfen nur aus stahlschrotbeschossenen Flinten verschossen werden (Beschusszeichen: Adler mit und Lilie).





Worauf muss ich bei der Umstellung achten?

Vorsicht!

Manche Hersteller sind besonders zurückhaltend!

Ältere Waffen, Bauchungen, $\frac{3}{4}$ bis Vollchoke





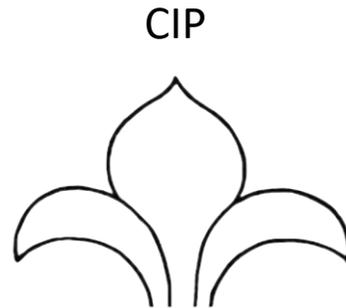
Worauf muss ich bei der Umstellung achten?

Einschraubbare Wechselchokeeinsätze für Flintenläufe müssen in bestimmten Zeitabständen oder nach Erreichen einer bestimmten Schusszahl gewartet werden.





Worauf muss ich bei der Umstellung der Kombinierten Waffe achten?



Beschusszeichen Lilie = Geeignet für bleifreie Munition



Bundesadler mit V gekennzeichnet = Für bleifreie Patronen mit der Angabe High-Velocity oder Magnum geeignet